



# JOCKEL FUCHS KURIER

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Mainz-Gonsenheim



Bezirksverband Rheinland e.V.  
Seniorenzentrum Jockel Fuchs  
Mainz-Gonsenheim



Liebe Bewohner\*innen,  
liebe Angehörige, liebe Kolleg\*innen,  
liebe Freunde unseres  
Jockel Fuchs Hauses,

das alte Jahr geht zu Ende und übergibt den Staffelstab an das neue Jahr. Wir schauen auf einen bewegten Herbst zurück, davon erzählen die Beiträge in diesem Heft. Wie das neue Jahr werden wird, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass wir auch im nächsten Jahr eifrig bemüht sein werden, dass Sie sich hier wohlfühlen: als Bewohner\*in, als Besucher\*in, als Angehörige.

Gesegnete Festtage und alles Gute für das neue Jahr wünscht das Team vom Jockel Fuchs Haus.

Herzliche Grüße

Carina Erfurth  
*Einrichtungsleitung*

## Inhalt

Vorwort	2
Neue Bewohner*innen, Abschiede und Geburtstage	3
Erntedank-Gottesdienst	4
Waldaktionstag	5
Tanztee	6
So nimm denn meine Hände	7
Angebote im Quartier Veranstaltungen	8

## Weihnachtsgedicht

Willkommen hier in diesem Haus,  
strenger Ruprecht, lieber Nikolaus.  
Habt Ihr auch was mitgebracht,  
was uns alten Kindern Freude macht?

Wir erinnern uns im nächsten Jahr  
Und hoffen, dass es friedlich war  
Und sind die Gaben noch so klein  
Wir werden immer dankbar sein

*G. Schlich*



## Herzlich willkommen

Wir begrüßen alle unsere neuen Bewohner\*innen aufs Herzlichste im AWO Seniorenzentrum Jockel Fuchs.

Katharina Held	01.09.2024
Maria Kropp	08.09.2024
Ingeborg Rosolski	11.09.2024
Dagmar Attia	18.09.2024
Sonja Finger	24.09.2024
Helga Husmann	07.10.2024
Klothilde Oehl	08.10.2024
Ursula Lemke	09.10.2024
Käthe Liß	22.10.2024
Hermann Haupt	24.10.2024
Beate Mumme	30.10.2024
Erika-Maria Janowicz	30.10.2024

## Abschiede

Wir gedenken allen verstorbenen Bewohner\*innen unserer Einrichtung.

Irma Köhler	05.09.2024
Ilse Hofmann	09.09.2024
Katharina Marx	15.09.2024
Irene Gersdorff	24.09.2024
Hannelore Quanz	07.10.2024
Maria Rink	09.10.2024
Irmgard Dietrich	11.10.2024
Brigitte Schell	15.10.2024
Doris Ammann	23.10.2024
Luise Langner	02.11.2024

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### JANUAR

03.01.1934	Eva Schwoll	91 Jahre
06.01.1953	Ingrid Müller	72 Jahre
07.01.1936	Christine Ostwald	89 Jahre
09.01.1938	Hildegund Limberger-Heinz	87 Jahre
10.01.1931	Erna Groß	94 Jahre
11.01.1941	Lore Zahn	84 Jahre
16.01.1937	Anna M. Schuchmann	88 Jahre
17.01.1934	Erika Pechtl	91 Jahre
20.01.1942	Monika Mühldorfer	83 Jahre
24.01.1931	Heinz Schwoll	94 Jahre
30.01.1933	Johanna Hertlein	92 Jahre
30.01.1936	Margot Vohs	89 Jahre

### FEBRUAR

01.02.1939	Gerhard Schlich	86 Jahre
06.02.1934	Karl-Heinz Sieben	91 Jahre
09.02.1965	Dimitrios Pyridis	60 Jahre
09.02.1944	Ingrid Wendl	81 Jahre
18.02.1940	Peter Stolterforth	85 Jahre
19.02.1933	Eva Kahnert	92 Jahre
20.02.1935	Maria Kropp	90 Jahre
21.02.1935	Hermann Haupt	90 Jahre
22.02.1938	Margarete Braun	87 Jahre
26.02.1933	Karola Müller	92 Jahre

### MÄRZ

04.03.1939	Hilde Anna Kentner	86 Jahre
08.03.1932	Gisela Dörrhöfer	93 Jahre
08.03.1931	Margareta K. Hammer	94 Jahre
09.03.1955	Hedwig Drk	70 Jahre
10.03.1920	Erna Binger	105 Jahre
13.03.1934	Hedwig Kempel	91 Jahre
14.03.1943	Ingeborg Edlich	82 Jahre
21.03.1934	Maria Wies	91 Jahre
24.03.1933	Maria Bittner	92 Jahre
27.03.1930	Elfriede Held	95 Jahre
30.03.1940	Mario Siciliano	85 Jahre

## Erntedank-Gottesdienst im Zeichen der Biene

Wenn es die Bienen nicht gäbe, gäbe es keine Früchte und Ernte, und wir könnten kein Erntedank feiern. Dies ist ein gewichtiger Grund, dieses sprichwörtlich fleißige Insekt in den Mittelpunkt des Erntedank-Gottesdienstes zu stellen. Wie wunderbar ist unsere Schöpfung, aber auch wie gefährdet. Das wurde am Beispiel der Biene durch die Zelebranten Pfarrerin Bretschneider-Müller und Diakon Beckhaus eindrucks-

voll thematisiert. Die Gärtnerei Steins Kräuter und Garten hat auch dieses Jahr wieder einen Riesenkorb voll herrlich buntem Gemüse und Obst gespendet, der tags darauf von den Bewohner\*innen zu einer leckeren Gemüsesuppe verarbeitet wurde. Und am Ende gab es für alle Gottesdienstbesucher\*innen ein kleines Honnigglas als Andenken an diesen denkwürdigen Gottesdienst.



## Waldaktionstag: Gemeinsam mit Angehörigen in den Wald

„Einmal Waldbaden und zurück“ – so hätte das Motto des Waldaktionstages Ende September lauten können. Ziel war es, möglichst vielen Bewohner\*innen zusammen mit Angehörigen ein Walderlebnis zu ermöglichen. Dazu hatten Ehrenamtliche an der 14-Nothelferkapelle eine Versorgungsstation mit Kaffee, Croissants und Sitzgelegenheiten aufgebaut und seitens des Jockel Fuchs Hauses war ein Pendelverkehr organisiert worden, der auch Rollstuhlfahrer\*innen in den Wald bringen konnte. Die Temperaturen waren nicht ganz so spätsommerlich warm wie erhofft, aber das tat

der Stimmung keinen Abbruch. Bewohner\*innen, Angehörige und Ehrenamtliche erlebten schöne Momente. Ein Angehöriger hatte Kuchen mitgebracht. Die Rikschas waren da und boten Gelegenheit, einen Waldausflug zu machen. Einige besuchten den nahegelegenen Friedhof, andere den Wildpark oder Sportplatz nebenan. Leider war die Platzanzahl begrenzt, so dass nicht alle Interessierten mitkommen konnten. Denjenigen, die dabei waren, hat es gefallen. „Ich könnte jeden Baum einzeln umarmen“, sagte eine Bewohnerin bewegt, als es wieder Richtung Seniorenzentrum ging.



## Aufforderung zum Tanz

Das gab es lange nicht mehr im Jockel Fuchs Haus: ein nachmittäglicher Tanztee mit einer professionellen Tanzlehrerin! Frau Krehn-Azghandi liegt das Tanzen im Blut. Spross eines international erfolgreichen Tänzerpaares, Mitglied der renommierten Mainzer Tanzschule Willius Senzer in Mainz, im Fernsehen und auf großen Festen präsent, hat sie einen wunderbaren Nachmittag lang die Bewohner\*innen in

die Welt des Tanzes entführt. Zusammen mit ihren Helfer\*innen aus der eigenen Seniorentanzgruppe gestaltete sie einen abwechslungsreichen Nachmittag, mit Melodien von Edith Piaf bis Udo Jürgens, von Tango bis Charleston, Hüte flogen in die Luft, das Tanzbein wurde geschwungen und unser Speisesaal zum Ballsaal. „Ach war das schön“, so äußerten sich viele Bewohner\*innen.





## So nimm denn meine Hände

### Workshop für Angehörige von Demenzerkrankten

Es ist anstrengend, einen Menschen mit demenziellem Verhalten tagtäglich zu begleiten – und es ist erschütternd zu erleben, wie ein geliebter Mensch immer mehr vergisst und seine frühere Selbständigkeit verliert. Und oft ist kein Raum, die eigenen Bedürfnisse zu sehen. Einfühlsam und kompetent begleitete die Referentin Petra Tebruen (evangelische Gemeindepädagogin) die Teilnehmenden bei ihrer ganz persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz. Methoden und Medien waren ein Input zum Thema Demenz, Einzelreflexionen, Kleingruppengespräche und Reflexionen. Gemeinsam begab sich jeder und jede auf die Suche nach den eigenen Kraftquellen, um für die demenziell Erkrankten sorgend und liebevoll da sein zu können.

### Einfach mal reden – Diakon Beckhaus hört Ihnen zu

Ein Gespräch kann befreiend sein. Und vielleicht neue Perspektiven öffnen. Diakon Beckhaus bietet Ihnen an, ganz persönliche Themen vertraulich anzusprechen und zu reflektieren, unabhängig von Glaubensüberzeugungen und Religionszugehörigkeit.

#### Ort: Babelbüdsche

#### Termine 1. Quartal:

Mittwoch, 15.01., Mittwoch, 12.02.,  
Mittwoch 12.03. jeweils ab 16 Uhr

Melden Sie sich gerne beim Sozialdienst, wenn Sie Fragen haben unter Email: [annette.kompa@awo-rheinland.de](mailto:annette.kompa@awo-rheinland.de)  
Telefon: 06131 4972-680



# NICHT NUR FÜR BEWOHNER\*INNEN

## Angebote im AWO Seniorenzentrum Jockel Fuchs

Nutzen Sie gerne unsere Angebote:

### Offener Mittagstisch

Jeden Tag von 12:00 – 13:00 Uhr

### Friseursalon

Montags und donnerstags

von 8:30 – 16:00 Uhr

Termine vor Ort vereinbaren oder  
telefonisch unter: 0176 48331838.



## Veranstaltungen im ersten Quartal 2025



**Donnerstag, 02.01.**  
Neujahrsempfang

**Mittwoch, 08.01.**  
Sternsinger

**Mittwoch, 15.01.**  
Elvis lebt, the king  
is back

**Mittwoch, 26.02.**  
Närrischer Nachmittag

**Mittwoch, 12.03.**  
String2Voice

**Mittwoch, 30.04.**  
Gutenberg-Express

## Unser AWO Blog ist online!

### Jetzt noch lesenswerter!

Unser AWO-Blog ist in neuem Gewand online. Auf [www.awo-herzwerk.de](http://www.awo-herzwerk.de) finden Sie spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns!



### IMPRESSUM

Follow us



Redaktion: Annette Kompa

Bilder: AWO Rheinland

[www.stock.adobe.com](http://www.stock.adobe.com)

[www.fotobehrendt.de](http://www.fotobehrendt.de)

Layout & Design: [www.textkracher.de](http://www.textkracher.de)

Druck: [www.corzilius-online.de](http://www.corzilius-online.de)

Auflage: 150 Stück



Jacob-Goedecker-Straße 3 | 55122 Mainz-Gonsenheim  
Telefon 06131 4972-500 | Telefax 06131 4972-501  
[seniorenzentrum.jockel.fuchs@awo-rheinland.de](mailto:seniorenzentrum.jockel.fuchs@awo-rheinland.de)  
[www.awo-rheinland.de](http://www.awo-rheinland.de) | [www.awo-herzwerk.de](http://www.awo-herzwerk.de)



**Bezirksverband Rheinland e.V.**  
**Seniorenzentrum Jockel Fuchs**  
Mainz-Gonsenheim